

>>> 158.355 m<sup>2</sup> Inspiration in  
**AUGSBURG**

team m a m




**UND  
JETZT  
KOMMST  
DU**



projekt augsburg city

Die neue Innenstadt

[und-jetzt-kommst-du.de](http://und-jetzt-kommst-du.de)

 Stadt Augsburg

**DIE  
LANGE  
NACHT  
DES  
LICHTS  
20. JUNI  
2015**

Gesamtprogramm

# Spielorte

## Altstadt

Antonskapelle  
Dominikanergasse 5

Antonspfründe  
Dominikanergasse 3

Augustana Saal  
Annahof

brechtbühne  
Kasernstraße

Brechthaus  
Auf dem Rain 7

Basilika St. Ulrich und Afra  
Ulrichsplatz 19

Elias Holl Platz

Diözesanmuseum St. Afra  
Kornhausgasse 3–5

Evang. St. Ulrich  
Ulrichsplatz 21

Färberhof  
Mittlerer Lech 48

Fuggerei mit Leonhardskapelle  
Jakoberstraße 26

Fugger und Welser Museum  
Äußeres Pfaffengäßchen 23

Fuggerhäuser  
Badstuben / Serenadenhof  
über Maximilianstraße 36

Freie Kunst Akademie  
Karmelitenmauer

Fürstenzimmer im Rathaus  
Rathausplatz

Galerie Noah  
Im Glaspalast

GAG – Musikatelier  
Mittlerer Graben 1

Golden Glimmer Bar  
Schmiedberg 6

Goldener Saal im Rathaus  
Rathausplatz

H2 - Zentrum für Gegenwarts-  
kunst  
Im Glaspalast

Handwerkermuseum mit  
Kastenturm  
Am Rabenbad 6

Heilig-Geist-Kapelle  
Spitalgasse 17

Hofgarten  
Beim Fronhof

Hoffmannkeller  
Kasernstraße 4–6

Holbeinplatz

Hotel Drei Mohren / Teehalle  
Maximilianstraße 40

Kleiner Goldener Saal  
Jesuitengasse 12

Kloster Maria Stern  
Sternegasse 5

Klostergarten St. Stephan  
Karmelitenmauer

Kresslesmühle  
Barfüßer Straße 4

Kunstverein im Holbeinhaus  
Vorderer Lech 20

Leopold-Mozart-Zentrum  
Maximilianstraße 59

Liliom Kino  
Unterer Graben 1

Maximilianmuseum  
Fuggerplatz 1

Mephisto Kino  
Karolinenstraße 21

Moritzkirche  
Moritzplatz 5

Mozarthaus  
Frauentorstraße 30

Naturmuseum  
Ludwigstraße 2

Neue Galerie im Höhmannhaus  
Maximilianstraße 48

Perlachturm  
Rathausplatz

Planetarium  
Eingang über Naturmuseum, Ludwigstraße 2

Rathausplatz

Rokokosaal der Regierung  
von Schwaben  
Fronhof 10

Schaezlerpalais  
Maximilianstraße 46

Soho Stage  
Ludwigstraße 34

Space2b  
Bleigässchen 2

Staatsgalerie i. d. Katharinenkirche  
Zugang über Garten Schaezlerpalais  
Maximilianstraße 46

St. Anna  
Annastraße

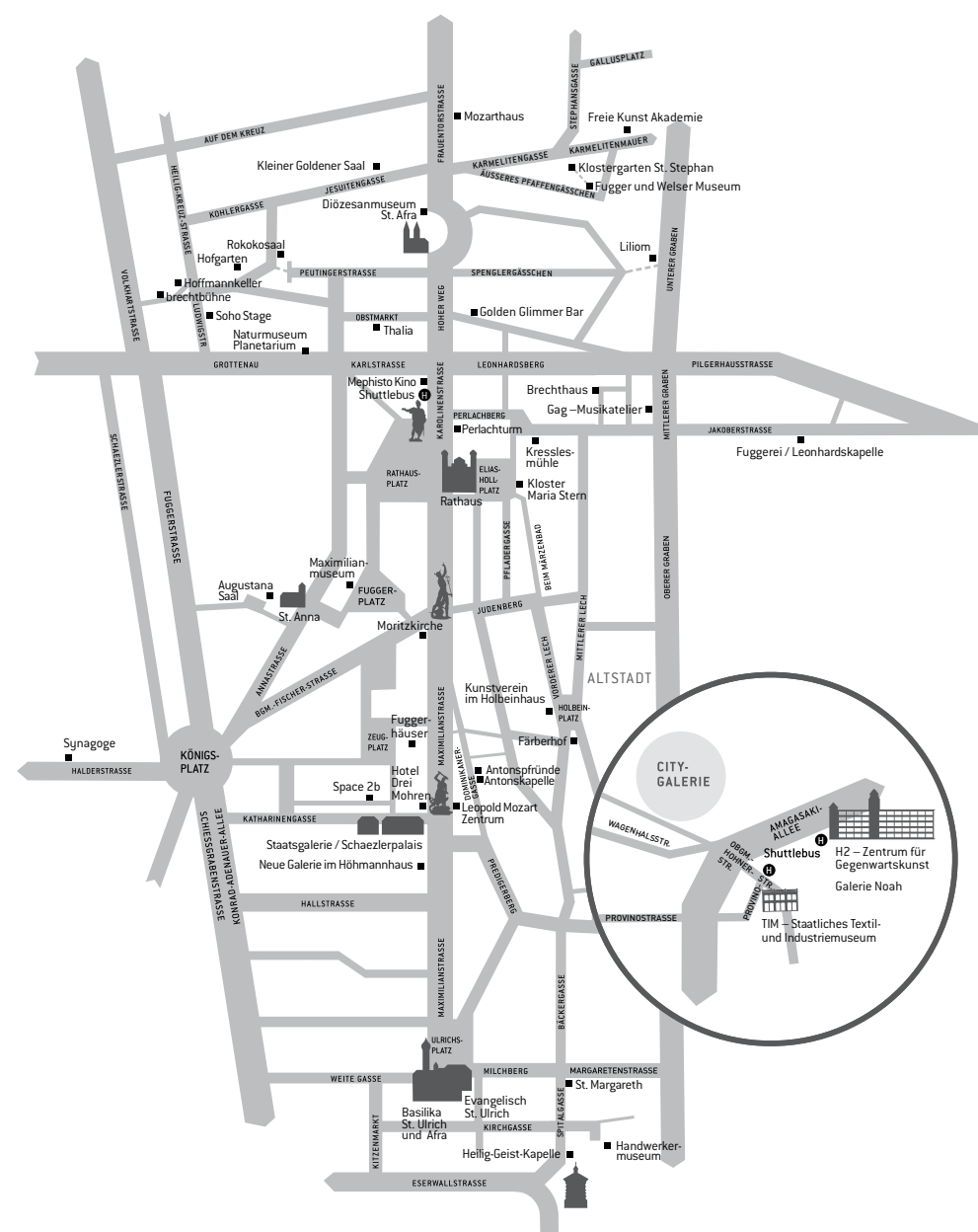
St. Margareth  
Spitalgasse 1

Synagoge  
Halderstraße 6–8

Thalia Kaffeehaus  
Obstmarkt 5

TIM – Staatliches Textil- und  
Industriemuseum  
Provinostraße 46

\* Für RollstuhlfahrerInnen ungeeignet



## Liebe Freundinnen und Freunde der Augsburger Kunstnacht,

seit jeher inspirierten die von der Natur gegebenen Kontraste von Tag und Nacht, Licht und Schatten, Sonne und Mond die Menschen und insbesondere die Kunstschaffenden in allen Genres. Wir alle kennen den berühmten Bibelvers „Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht!“, der einem zur diesjährigen Langen Kunstnacht unwillkürlich in den Sinn kommt. Auch dieses Jahr staunt man über den assoziativen Erfindungsreichtum der über 150 beteiligten, vielfach bestens bekannten Künstler und Kunst-Akteure, die solistisch oder im Ensemble ins nächtliche Rampenlicht treten, um die Stadt musikalisch, tänzerisch, poetisch, lehr- und geistreich, in jedem Fall strahlend hell in Szene zu setzen.

Humorvoll irrlichtert die niederländische Straßentheatertruppe TukkersConnexion durch die Altstadt, während DUNDU als faszinierend schwerelose Lichtgestalt die Besucher verzaubert. Vermeidbar wird ein „Atemlos durch die Nacht“, wenn Sie dank der vorliegenden Programm-broschüre bereits Ihre individuelle Highlight-Tour planen. In rund 200 funkelnden Programmpunkten beleuchten zur diesjährigen Sommersonnwende die beteiligten Akteure die sehenswerten Innen- und Außenräume, die Prunksäle und Museen, aber auch neue Schauplätze, wie etwa die Sternwarte von St. Stephan oder die Badstuben in den Fugger-

häusern als „Juwel in neuem Licht“. Entdecken Sie die Laterna-Magica, freuen Sie sich auf Durch-, Ein- und Lichtblicke in unserem kulturell so reichen Augsburg, das auch als Modell-Stadt für umweltfreundliche Beleuchtung (z.B. im Vortrag von Markus Furnier im Brechthaus) glänzt.

Das Licht prägt seit Jahrtausenden wie kaum ein anderes Naturphänomen die menschliche Zivilisation. 2015 begehen auch die Vereinten Nationen das „Internationale Jahr des Lichts“. Die UNESCO koordiniert das UN-Jahr zusammen mit Partnern wie der Europäischen Physikalischen Gesellschaft und betont damit die immense Bedeutung von Licht als elementarer Lebensvoraussetzung für Menschen, Tiere und Pflanzen. Licht ist seit jeher ein zentraler Bestandteil von Wissenschaft und Kultur.

Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Kulturrat als Organisator der beliebten Sommernacht, den unzähligen regionalen und überregionalen Mitwirkenden sowie allen Förderern und Sponsoren!

Ihr



Dr. Kurt Gribl  
Oberbürgermeister

## Liebe Kulturfreunde,

auch heuer werden wir wieder die „Qual der Wahl“ haben: Wir werden das Programmheft, das Sie gerade in der Hand halten, studieren, uns vielleicht sogar einen Ablaufplan erstellen und dann geht's los: Über 100 Aufführungen an fast 50 Spielorten bieten eine Fülle an Attraktionen und Aktionen, die Stadt wird pulsieren und mit einer ganz eigenen Atmosphäre erfüllt sein – es ist „Lange Kunstnacht“.


In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Licht“. „Licht ist der für das Auge sichtbare Teil der elektromagnetischen Strahlung“, so die wissenschaftliche Kurzdefinition. Licht ist aber noch so viel mehr: Licht gibt uns Energie. Licht bringt Lebensqualität und Kraft. Licht spendet Wärme und fördert unser Wohlbefinden. Licht inspiriert. Alles in allem: Licht ist Leben. Auch in der Kunst und Architektur spielt Licht eine besondere Rolle: Mithilfe von Helligkeit und Schatten, Farbigkeit und Kontrast kann die Stimmung eines Augenblicks auf einem Gemälde über Jahrhunderte festgehalten oder die Atmosphäre eines Raumes bestimmt werden.

Für die Stadtparkasse Augsburg ist es Tradition, die langen Kunstnächte in Augsburg zu unterstützen, denn wir sind mehr als ein Kreditinstitut. Wir tragen, wie das Licht, aktiv zur Lebensqualität der Menschen in der Region bei: Mit Sponsoring, Spenden und unseren Stiftungen.

Von Alexandra Mohácsi stammt der schöne Satz: „Ich liebe die Nacht, denn in den dunklen Momenten sieht man auch die kleinsten Lichter, die am Tag von der Sonne verschluckt werden.“

In diesem Sinn: Genießen Sie mit uns die stimmungsvolle abendliche Stadt und die vielfältigen Programmpunkte der „Langen Nacht des Lichts“.

Ihr



Rolf Settelmeier  
Vorstandsvorsitzender der  
Stadtparkasse Augsburg



## Herzlich Willkommen bei der Kunstnacht 2015!

**Damit Sie sich bei der „Langen Nacht des Lichts“ gut zurecht finden, haben wir hier Wissenswertes und Nützliches für Ihre Programmgestaltung zusammengestellt:**

Die „Lange Nacht des Lichts“ umfasst fast 200 Programme, von denen Sie natürlich nur einige genießen können.

Die Website [www.langekunstnacht.de](http://www.langekunstnacht.de) mit einem Nachtplaner und der Unterteilung der Programme nach Sparten erleichtert Ihnen die Auswahl ganz nach Ihrem Geschmack.


Bleiben Sie flexibel: Da einige (historische) Veranstaltungsorte nur für eine begrenzte Anzahl an Besuchern zugelassen sind, lohnt es sich, eine Alternative einzuplanen. Insbesondere die Konzerte in den Kirchen bieten viel Platz.

Fast alle Veranstaltungen finden zwei- oder mehrmals statt – so haben Sie einen Ausweichtermin für besonders beliebte Konzerte und Führungen.

Für das Eröffnungskonzert der Augsburger Philharmoniker im Goldenen Saal ist ein Extraticket erforderlich. Dafür haben Sie hier eine Sitzplatzgarantie.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Veranstaltungsorte nach Programmbeginn geschlossen bleiben. Nur so garantieren wir dem Publikum ungestörten Kunstgenuss.

Kaufen Sie Ihre Karte im Vorverkauf und sparen Sie sich das Anstehen an den Abendkassen: Dadurch können Sie das Programm ab 19.00 Uhr sofort genießen.

Steigen Sie um aufs Fahrrad! So sind selbst längere Strecken schnell zurückgelegt und Sie bleiben unabhängig vom Shuttlebus. Miet-Fahrräder gibt es nach vorheriger Registrierung von den Stadtwerken Augsburg ([www.nextbike.de](http://www.nextbike.de)). Die Zeitangaben neben dem -Icon sind Richtwerte ab dem Rathausplatz.

Der Weg zum TIM und zum H2 im Glaspalast lohnt sich und ist nicht weit: Mit Fahrrad oder Shuttlebus ab Karolinenstraße (siehe S. 43) ist man schnell und unkompliziert vor Ort und wieder zurück in der Innenstadt.

Wer nicht selbst in die Pedale treten möchte, kann sich dieses Jahr auch von „bio-taxi“, dem Rikscha-Service, von Spielort zu Spielort fahren lassen. Mit dabei u.a. auch zwei Leucht-Rikschas. Halten Sie einfach eine leere Rikscha zwischen Dom und Ulrichsplatz an und steigen Sie ein. Der Fahrpreis ist auf Spendenbasis.

**Wir wünschen Ihnen eine inspirierende und vergnügliche „Lange Nacht des Lichts“!**



**Antonspfründe:** Offene Künstlerateliers **Freie Kunst Akademie:** LICHT|ECHT– Projektionen, Installationen, Leuchtkästen und glimmende Objekte **Galerie Noah:** Lichtlounge im Wasserturm **Mephisto:** Lichtspielapparaturen der frühen Kinogeschichte **Perlachturm:** Ein Leucht-Turm-Projekt der 38/40-Künstler des Kulturpark West **Das Bayern 2-Quiz:** Testen Sie Ihr Wissen bei den mobilen Bayern 2-Promotern **Weinkellerei Bayerl am Rathausplatz:** Liedprogramm mit Benedikt L. Bader (Tenor)

<p><b>Goldener Saal im Rathaus</b> Rathausplatz</p>	<p><b>Oszillierender Lichterglanz am musikalischen Firmament – Eröffnungskonzert</b> Sarastros Sonnenkreis, Lunas Mondreich und weitere musikalische Lichtstrahlen von Mozart bis Rossini Sally du Randt (Sopran), Vladislav Solodyagin (Bass) Augsburger Philharmoniker Opernchor des Theaters Augsburg Einstudierung: Katsiaryna Ihnatseva-Cadek Leitung: Carolin Nordmeyer</p>	<p>Dauer: <b>60 Min</b> Extraticket erforderlich</p>
<p><b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße</p>	<p><b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i></p>	<p>Dauer: <b>15 Min</b> Wdhl: <b>alle 15 Min</b> letzte Führung <b>21.30</b></p>
<p><b>Fuggerei</b> Treffpunkt: Pforte Jakoberstraße 26</p>	<p><b>Die letzten Gaslaternen Augsburgs</b> Ein Rundgang durch die Fuggerei zur Entwicklung der Beleuchtung in den letzten 150 Jahren – <i>max. 20 Personen</i></p>	<p>Dauer: <b>20 Min</b> Wdhl: <b>20.00</b></p>

<b>Galerie Noah Wasserturm</b> Im Glaspalast	<b>Lichtinszenierung von Udo Rutschmann</b> Führung durch den kunstvoll erleuchteten Wasserturm <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 20 Min Wdhl: 20.00, 21.00, 22.00   10 Min
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3–5	<b>Klavierquartette mit Licht und Leichtigkeit</b> Funkelnde Brillanz in den Werken des Prinz von Preußen und sonnige Leichtigkeit bei Joaquin Turina SuedamA: Mieke Stool (Klavier), Senta Kraemer (Violine), Beate Emme (Viola), Susanne Gutfleisch (Cello)	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45
<b>Handwerkermuseum</b> Am Rabenbad 6	<b>Ehellende Einblicke ins schwäbische Handwerk</b> Führung durch das Handwerkermuseum – <i>max. 25 Personen</i>	Dauer: 60 Min
<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesuitengasse 12	<b>Tiefe Nacht und Morgenlicht</b> Antonio Vivaldis „La Notte“, Op. 10, Nr. 2 und „Le Matin“ aus der Symphonie Nr. 6 von Joseph Haydn Gereon Trier (Flöte), Beate Findling-Klobe (Violine) Friedberger Kammerorchester, Leitung: Gereon Trier	Dauer: 45 Min
<b>Klostergarten St. Stephan, Pavillon</b> Eingang über Karmelitenmauer oder Fugger und Welsler Museum	<b>Christus, das Licht der Welt – Geistliche Vokalmusik alter Meister</b> Österliche Gesänge von Ignaz Mitterer, G.P. Palestrina, Ludovico Viadana und Giovanni Croce, u.a. Quintenzirkel: Sebastian Fischer, Markus Plischke, Dominik Wolff, Constantin Wolff	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00 Bei schlechtem Wetter in der Stephanskirche
<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: Kasse Fuggerplatz 1	<b>„Et lux perpetua luceat eis“ – und das ewige Licht leuchte ihnen</b> Führung zum Totengedenken im Spätmittelalter mit Dr. Wolfgang Wallenta – <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.15
<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 2	<b>Farbspiele: Wie sieht die Biene den Regenbogen?</b> Experimentierführung für Familien mit Ralf Stallforth <i>max. 15 Personen</i>	Dauer: 45 Min
<b>Rokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Cuatro estaciones von Astor Piazzolla</b> Eine argentinische Interpretation der „Vier Jahreszeiten“ Trio Allegretto: Dorothee Fröller (Querflöte), Friderike Scheller (Cello), Wolfgang Kraemer (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 19.45

<b>Schaezlerpalais Festsaal 1. Stock</b> Maximilianstraße 46	<b>Lichtertanz von Jordan Bodorsky</b> u.a. Werke von Brahms, Tschaikowsky u.a. Trio Ardor: Angela Rossel (Violine), Ruth Maria Rossel (Cello), Anke Blumenthal (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00
---	--	------------------------------

## 19.15 UHR

<b>Antonskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>Dipa, Nour und Or – Klanglesung</b> Das Licht in den Schriften der Weltreligionen mit Martyn Schmidt (Elektronik/Klänge) und Tinka Kleffner (Stimme)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45
<b>Badstuben in den Fuggerhäusern</b> Maximilianstraße 36	<b>Ein Juwel in neuem Licht</b> Führung durch das neu erstrahlende Kabinett <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00, 20.45, 22.00
<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min Wdhl: alle 15 Min letzte Führung 21.30
<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>Tra le fiamme – Zwischen den Flammen</b> Symbolreiche Arien rund um die magische Anziehungskraft des Lichts von Händel und Telemann in barockem Originalklang Monika Lichtenegger (Sopran), Sabina Lehrmann (Viola da gamba), Susanne Steuerl, Sissi Gerlach (Flöten), Susanne Zippe (Violine, Viola), Julia Bogner (Violine), Miriam Seyboth (Cello), Wolfgang Duile (Violone), Hanna Obermeier-Liebl (Theorbe), Bernd Jung (Cembalo und Leitung)	Dauer: 35 Min Wdhl: 20.00
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>A luz na Música Brasileira</b> Das Licht Brasiliens in der Musik: strahlend, schimmernd, glänzend Vatapá: Henrique de Miranda Reboucas, Katja Zeitler (Gitarren), Ute Hitzler (Bass), Manfred Blaas (Perkussion)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.00

**8 SPIELSTÄTTE****PROGRAMM AB 19.15 UHR****HINWEIS**

<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>Licht des Nordens, Licht des Südens</b> Nordische Klänge treffen auf argentinischen Tango Assia Chappot (Cello), Juliane Mack (Flöte) und Alexander Kuralionok (Akkordeon)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.15
<b>Schaezlerpalais</b> Treffpunkt: Pforte Maximilianstraße 46	<b>Ins rechte Licht rücken</b> Führung durch die Barockgalerie mit Heidemarie Hurnaus M.A. – max. 20 Personen	Dauer: 30 Min
<b>TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinosstraße 46	<b>Menschmaschine</b> Surreales Kurzfilmprogramm mit dem Triadischen Ballet im Baumarkt von Robert Rauschmeier und Utopia mod. 273/99 von Claudia Ulisses	Dauer: 15 Min Wdhl: 21.00 BUS 🚲 10 Min

**19.30 UHR**

<b>Augustana-Saal</b> Annahof	<b>Lichtgeflüster – Whispering Lights</b> Eine tänzerische Verschmelzung für Auge und Ohr von Licht und Geflüster, Tanz und Musik Compagnie OZ DDC: Ema Kawaguchi, Dominique Zott, Christiane Kuck, Elisabeth Wolf, Anna Grill, Emily Seit, Saskia Zimmermann, Leonie Walter Peter Granetzny (Perkussion), Daniel Zaboj (Leitung)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30
<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min Wdhl: <b>alle 15 Min</b> letzte Führung <b>21.30</b>
<b>Brechhaus</b> Auf dem Rain 7	<b>Modellstadt für umweltfreundliche Beleuchtung</b> Vortrag von Markus Furnier (swa) über Augsburgs Vorbildstellung in nachhaltiger Beleuchtung	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.15
<b>Elias Holl Platz und Altstadt</b>	<b>Laternenvolk – die Meister des Lichts</b> Die niederländische Straßentheatertruppe TukkersConnexion übernimmt auf skurrile Weise die Aufgabe der historischen Laternenanzünder	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45 Ulrichsplatz, <b>22.00</b> Rathausplatz



<b>Fugger und Welser Museum</b> Äußeres Pfaffengässchen 23	<b>Sternenlicht auf Meereswegen – die Handelsreisen der Fugger und Welser</b> Museumsführung – max. 20 Personen	Dauer: 60 Min Wdhl: 20.45 und 22.00
<b>H2 – Zentrum für Gegenwartskunst</b> Im Glaspalast	<b>Gebt der Arbeit das Licht und der Kunst die Dunkelheit!</b> Führung durch die Neue Sammlung VII mit Ernst Weidl max. 25 Personen	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30   10 Min
<b>Kloster Maria Stern Kreuzgang</b> Stern gasse 5	<b>Sternschnuppen im Klosterhof</b> Salonmusik, Evergreens und Bayrische Tanzstückl mit den „Sternschnuppen“, dem Ehemaligenorchester des Gymnasiums Maria Stern, Leitung: Wolfgang Scherer	Dauer: 35 Min Wdhl: 21.00
<b>Leonhardskapelle in der Fuggerei</b> Jakoberstraße 26	<b>Licht der Erkenntnis</b> Musik aus der Zeit der Aufklärung von Vivaldi, Pietro Locatelli und Johann Christian Bach Trio Tinnabuli: Angelika Man (Flöte), Katharina Schweiger (Flöte), Marlis Neumann (Harfe)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30
<b>Maximilianmuseum Viermetzhof</b> Fuggerplatz 1	<b>Lichtblicke</b> Werke von Tomasi, Mozart, Debussy und Piazzolla Klarinettenquartett des Leopold-Mozart-Zentrums: Julia Gassner, Marlene Roth, Lukas Beier, Dominik Seibold	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30 Schaezlerpalais Garten
<b>Moritzkirche</b> Moritzplatz 5	<b>Klanglich  t – Teil I</b> Orgelkompositionen im Wechselspiel von lichthem Kirchenraum und verblussendem Tageslicht von Felton, Dubois, J.S. Bach u.a. mit Stefan Saule (Orgel)	Dauer: 30 Min Teil II: 21.30
<b>Mephisto Kino</b> Karolinenstraße 21	<b>Laterna Magica: Das Spiel der farbigen Schatten</b> Zauberhafte bewegte Bilder vorgeführt mit der „Zauberlaterne“, einem Apparat aus der Vorzeit des Kinos. Präsentiert von Günther Holzhey begleitet von der Drehorgel	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45
<b>Planetarium</b> Eingang über das Naturmuseum Ludwigstraße 2	<b>Himmelslichter</b> Ein faszinierender Blick auf Polarlichter, Nebensonnen und andere Phänomene über und um uns mit Dr. Ines Kaiser-Bischoff (Moderation) Platzkarte (erhältlich im Naturmuseum) erforderlich!	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.30

<b>Staatgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>Northern Lights – die Klangfarben des Nordens</b> Stimmgewaltige Chorwerke von Komponisten aus Nordeuropa für A-Capella-Chor Collegium Vocale Friedberg Leitung: Bernd-Georg Mettke	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45
---	---	------------------------------

## 19.45 UHR

<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk	Dauer: 15 Min Wdhl: alle 15 Min bis 21.30
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3–5	<b>Klavierquartette mit Licht und Leichtigkeit</b> Funkelnde Brillanz in den Werken des Prinz von Preußen und sonnige Leichtigkeit bei Joaquin Turina SuedamA: Mieke Stoel (Klavier), Senta Kraemer (Violine), Beate Emme (Viola), Susanne Gutfleisch (Cello)	Dauer: 30 Min
<b>Freie Kunst Akademie</b> Karmelitenmauer	<b>Impedimentum Lux – Licht Störung</b> Elektroakustische Improvisation zu den Bildresten einer Sendersuche mit Eric Zwang Eriksson und Gerhard Zander (Elektronik)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30
<b>GAG – Musikatelier</b> Mittlerer Graben 1	<b>... wie ein Augenzwinkern den Pfad zur Weisheit erleuchtet</b> Jiddische Lieder zum 100-jährigen Jubiläum der Einstein'schen Relativitätstheorie Yoed Sorek (Gesang) und Susanna Klovsy (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.30
<b>Heilig-Geist-Kapelle</b> Spitalgasse 17	<b>„... und man siehet die im Lichte – die im Dunkeln sieht man nicht“</b> Performance zum Weltflüchtlingstag mit Sängern und Sängerinnen der Musicalschule Young Stage und jungen Flüchtlingen zwischen Licht und Schatten initiiert vom Jungen Theater Augsburg (Susanne Reng)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.00
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Licht und Literatur – eine leidenschaftliche Liaison</b> Eine kleine Geschichte des Lichts in den Texten von Oscar Wilde, Goethe u.a. mit Antonio Pellegrino (Moderator der radioTexte auf Bayern 2) und Peter Weiß (Zitator)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.15



<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: Kasse Fuggerplatz 1	<b>„... pflückend die Schattensilber Asphodill...“</b> Eine Führung zum Lunakabinett und seinen Geheimnissen mit Dr. Christina von Berlin – <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min
<b>Rokokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Cuatro estaciones von Astor Piazzolla</b> Eine argentinische Interpretation der „Vier Jahreszeiten“ Trio Allegretto: Dorothee Fröller (Querflöte), Friederike Scheller (Cello), Wolfgang Kraemer (Klavier)	Dauer: 30 Min
<b>St. Margareth</b> Spitalgasse 1	<b>Morgenstimmung aus Peer Gynt von Edvard Grieg</b> und Händels Music for the royal fireworks Bläserensemble munich winds: Maximilian Randlinger (Flöte), Aliya Battalova (Oboe), Sofia Molchanova (Klarinette), Nina Ashton (Fagott), Paul Pitzek (Horn)	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinostraße 46	<b>Lotte Reiniger - Filmpionierin im Scherenschnitt</b> Bezaubernde Märchenerzählungen in der Urform des Trickfilms, u.a. mit dem „Tapferen Schneiderlein“	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00   10 Min



**Antonsprünge:** Offene Künstlerateliers **Freie Kunst Akademie:** LICHT|ECHT- Projektionen, Installationen, Leuchtkästen und glimmende Objekte **Galerie Noah:** Lichtlounge im Wasserturm **Holbeinplatz:** Papier.Licht.Objekte. Besucherwerkstatt der Kunstschule Palette **Mephisto:** Lichtspielapparaturen der frühen Kinogeschichte **Perlachturm:** Leucht-Turm-Projekt der 38/40-Künstler des Kulturpark West **TIM:** Kunst|Stoff- künstlerische Interventionen im Museum mit einer raumgreifenden Lichtinszenierung von LAB BIN/ER (Einlass alle 10 Min.) **Das Bayern 2-Quiz:** Testen Sie Ihr Wissen bei den mobilen Bayern 2-Promotern **Weinkellerei Bayerl am Rathausplatz:** Liedprogramm mit Benedikt L. Bader (Tenor)

<b>Antonskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>Clair de lune von Claude Debussy</b> Serenadenmusik aus Frankreich und Spanien Gitarrenduo Holger Marschall und Johannes Stickroth	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.30
<b>Badstuben in den Fuggerhäusern</b> Maximilianstraße 36	<b>Ein Juwel in neuem Licht</b> Führung durch das neu erstrahlende Kabinett <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: 20.45, 22.00
<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min Wdhl: <b>alle 15 Min bis 21.30</b>
<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>„Tra le fiamme“ - Zwischen den Flammen</b> Symbolreiche Arien rund um die magische Anziehungskraft des Lichts von Händel und Telemann im barocken Originalklang – <i>Besetzung siehe 20.00 Uhr</i>	Dauer: 35 Min
<b>Färberhof</b> Mittlerer Lech 48	<b>Wenn das Glück am Wege liegt</b> Handgemachte Märchen der Schattenbühne Augsburg	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.00
<b>Fürstenzimmer im Rathaus</b> Aufgang Treppenhaus rechts, Rathausplatz	<b>Frühlingslied und Mondenschein</b> Klavierstücke von Grieg, Mendelssohn Bartholdy, Beethoven u.a. gespielt von Schülerinnen und Schülern der Privaten Klavier-Akademie Kopp-Liebl	Dauer: 30 Min Teil II: 21.15
<b>Fuggerei</b> Treffpunkt: Pforte Jakoberstraße 26	<b>Die letzten Gaslaternen Augsburgs</b> Ein Rundgang durch die Fuggerei zur Entwicklung der Beleuchtung in den letzten 150 Jahren – <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 20 Min
<b>Galerie Noah Wasserturm</b> Im Glaspalast	<b>Lichtinszenierung von Udo Rutschmann</b> Führung durch den kunstvoll erleuchteten Wasserturm <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 20 Min Wdhl: 21.00, 22.00   10 Min
<b>Klostergarten St. Stephan, Pavillon</b> Eingang über Karmelitenmauer oder Fugger und Welser Museum	<b>Christus, das Licht der Welt - Geistliche Vokalmusik alter Meister</b> Österliche Gesänge von Ignaz Mitterer, G.P. Palestrina, Ludovico Viadana und Giovanni Croce, u.a. Quintenzirkel: Sebastian Fischer, Markus Plischke, Dominik Wolff, Constantin Wolff	Dauer: 30 Min Bei schlechtem Wetter in der Stephanskirche



<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>A luz na Música Brasileira</b> Das Licht Brasiliens in der Musik: strahlend, schimmernd, glänzend Vatapá: Henrique de Miranda Reboucas, Katja Zeitler (Gitarren), Ute Hitzler (Bass), Manfred Blaas (Perkussion)	Dauer: 30 Min
<b>Mozarthaus Innenhof</b> Frauentorstraße 30	<b>All in Twilight</b> Ein farbenreicher Streifzug durch die klassische Gitarrenmusik mit Takeo Sato, Bei schlechtem Wetter im Musiksaal	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.00
<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 2	<b>Was soll der Tintenfisch mit dem Laserschwert?</b> Experimentierführung für Familien mit Ralf Stallforth <i>max. 15 Personen</i>	Dauer: 45 Min
<b>Schaezlerpalais Festsaal 1. Stock</b> Maximilianstraße 46	<b>Lichtertanz von Jordan Bodorsky</b> Werke von Brahms, Tschaikowsky u.a. Trio Ardor: Angela Rossel (Violine), Ruth Maria Rossel (Cello), Anke Blumenthal (Klavier)	Dauer: 30 Min
<b>St. Anna</b> Annastraße	<b>Licht und Schatten</b> Chormusik von Brahms, Reger und Schwemmer Motettenchor Augsburg Leitung: Michael Nonnenmacher	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.00

## 20.15 UHR

<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min Wdhl: <b>alle 15 Min bis 21.30</b>
<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>Modellstadt für umweltfreundliche Beleuchtung</b> Vortrag von Markus Furnier (swa) über Augsburgs Vorbildstellung in nachhaltiger Beleuchtung	Dauer: 30 Min
<b>Hoffmannkeller</b> Kasernstraße 4-6	<b>Licht-Mantren aus dem Sanskrit - musikalische Lesung</b> Dr. Bettina Meier-Kaiser (Text, Sprecherin), Njamy Sitson (Gesang, Perkussion), Agnes Reiter (Saxofon)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.00</b>



<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesuitengasse 12	<b>The serious moonlight</b> Lieder von David Bowie, Claude Debussy, Stefan Schulzki u.a., Stefan Schulzki (Arrangement, Klavier und Elektronik) und Beatrice Ottmann (Gesang)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>Klosterkirche Maria Stern</b> Sterngasse 5	<b>Heller Klang</b> Romantische Gitarrenmusik französischer, zeitgenössischer Komponisten mit Birgit Kristen	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: Kasse Fuggerplatz 1	<b>„Et lux perpetua luceat eis“ – und das ewige Licht leuchte ihnen</b> Führung zum Totengedenken im Spätmittelalter mit Dr. Wolfgang Wallenta – max. 20 Personen	Dauer: 30 Min
<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>Licht des Nordens, Licht des Südens</b> Nordische Klänge treffen auf argentinischen Tango Assia Chappot (Cello), Juliane Mack (Flöte) und Alexander Kuralionok (Akkordeon)	Dauer: 30 Min
<b>Staatsgalerie in der Katharinenkirche</b> Treffpunkt: Pforte Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>„Und von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land ...“</b> Kurzführung durch die Staatsgalerie Alte Meister mit Heidemarie Hurnaus M.A. – max. 20 Personen	Dauer: 30 Min
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Here comes the sun</b> Hymnen der Pop- und Rockgeschichte an die Sonne triphon: Alexandrina Simeon (Gesang), Markus Schaitz (Bass), Joachim Holzhauser (Vibraphon)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.00

## 20.30 UHR

<b>Augustana-Saal</b> Annahof	<b>Lichtgeflüster – Whispering Lights</b> Eine tänzerische Verschmelzung für Auge und Ohr von Licht und Geflüster, Tanz und Musik Compagnie OZ DDC: Ema Kawaguchi, Dominique Zott, Christiane Kuck, Elisabeth Wolf, Anna Grill, Emily Seit, Saskia Zimmermann, Leonie Walter Peter Granetzny (Perkussion), Daniel Zabo (Leitung)	Dauer: 30 Min
----------------------------------	---	---------------

<b>Basilika St. Ulrich und Afra</b> Ulrichsplatz 19	<b>Fiat Lux und Lumen Christi</b> Festlich-virtuose und sch-licht-e Orgelkompositionen von Dubois, Langlais, u.a. Peter Bader (Orgel)	Dauer: 30 Min
<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min Wdhl: <b>alle 15 Min bis 21.30</b>
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3–5	<b>Klangfarben der Helligkeit und der Finsternis</b> Lieder von Schubert, Schumann, Strauß und Fauré Mieke Stoel (Klavier) und Susanne Simenec (Gesang)	Dauer: 30 Min
<b>Freie Kunst Akademie</b> Karmelitenmauer	<b>Impedimentum Lux – Licht Störung</b> Elektroakustische Improvisation zu den Bildresten einer Sendersuche mit Eric Zwang Eriksson und Gerhard Zander (Elektronik)	Dauer: 30 Min
<b>GAG – Musikatelier</b> Mittlerer Graben 1	<b>... wie ein Augenzwinkern den Pfad zur Weisheit erleuchtet</b> Jiddische Lieder zum 100-jährigen Jubiläum der Einstein'schen Relativitätstheorie Yoed Sorek (Gesang) und Susanna Klovsky (Klavier)	Dauer: 30 Min
<b>H2 – Zentrum für Gegenwartskunst</b> Im Glaspalast	<b>Gebt der Arbeit das Licht und der Kunst die Dunkelheit!</b> Führung durch die Neue Sammlung VII mit Ernst Weidl <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min  10 Min
<b>Handwerkermuseum Kastenturm</b> Am Rabenbad 6	<b>Die Quelle der Prachtbrunnen</b> Führung durch den Kastenturm und die aktuelle Spielzeug-Ausstellung – <i>max. 15 Personen</i>	Dauer: 60 Min Wdhl: 22.00
<b>Hotel Drei Mohren Teehalle</b> Maximilianstraße 44	<b>Rampenlicht und Reflexionen</b> Schlager der Ufa-Filme und Highlights der Operette Motango: Michaela Gump (Sopran), Manuel Wiencke (Bariton), Ralf Peters (Akkordeon), Jürgen Otto (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.15

<b>Klostergarten St. Stephan Sternwarte</b> Eingang über Karmelitenmauer oder Fuggermuseum	<b>Ein Blick in den Mittsommerhimmel</b> Die Sternwarte ermöglicht den Blick auf eine besondere Planetenkonstellation mit Halbmond, sichelförmigem Planet Venus und Jupiter am hellsten Tag des Jahres	Dauer: <b>durchgehend bis 22.00</b>
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>In der Stille der Nacht</b> Ein Ausflug in die Nacht in den Gassen Cordobas oder andernorts bereist mit Lyrik, Prosa und Musik Gitarrenduo Gruber & Maklar, Christian Beier (Text)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>22.00</b>
<b>Leonhardskapelle in der Fuggerei</b> Jakoberstraße 26	<b>Licht der Erkenntnis</b> Musik aus der Zeit der Aufklärung von Vivaldi, Pietro Locatelli und Johann Christian Bach Trio Tinnabuli: Angelika Man (Flöte), Katharina Schweiger (Flöte), Marlis Neumann (Harfe)	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: Kasse Fuggerplatz 1	<b>Lichtscheues Gesindel: Ab in den Keller!</b> Führung im Lapidarium mit Dr. Christina von Berlin <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min
<b>Planetarium</b> Eingang über Naturmuseum, Ludwigstraße 2	<b>Die Poetik der Physik</b> Ein Zwiegespräch unter dem Himmelsfirmament über Licht, physikalische Erkenntnisse, Mathematik und Philosophie zwischen Petra-Leonie Pichler (Poetin) und Christian Weiblen (Physiker) <i>Platzkarte (erhältlich im Naturmuseum) erforderlich!</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>22.30</b>
<b>Rokosaal der Regierung von Schwabern</b> Fronhof 10	<b>Von güldenen Sonnen und silbernem Mondlicht, sengendem Liebesleuchten und samtenem Abend-schimmer – Teil I</b> Ein Liederabend mit Werken von Schumann, Puccini, Schubert, Strauss, Wagner, Brahms u.a. Gesangsklasse des Leopold-Mozart-Zentrums Leitung: Agnes Habereder-Kottler	Dauer: 30 Min Teil II: <b>21.15</b>
<b>Schaezlerpalais</b> Treffpunkt: Pforte Maximilianstraße 46	<b>Ein Abglanz himmlischer Herrlichkeit</b> Führung durch die Barockgalerie zur Lichtthematik in Kunst und Literatur mit Bettina Perz – <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min

<b>Schaezlerpalais Garten</b> Maximilianstraße 46	<b>Lichtblicke</b> Werke von Tomasi, Mozart, Debussy und Piazzolla Klarinettenquartett des Leopold-Mozart-Zentrums: Julia Gassner, Marlene Roth, Lukas Beier, Dominik Seibold – <i>bei schlechtem Wetter in der Katharinenkirche</i>	Dauer: 30 Min
<b>Space 2b</b> Bleigässchen 2	<b>Erscheinungsformen des Lichts</b> Gedanken über Wellen und Teilchen aus naturwissenschaftlicher Sicht mit Frank Zirkelbach (Physiker)	Dauer: 60 Min
<b>TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinosstraße 46	<b>QUILTS – Klangreise durch 22 textile Positionen</b> Stephan Holstein (Klarinette, Saxofon) Walter Bittner (Perkussion, Elektronik) Dr. Karl B. Murr und Dr. Michaela Breil (Moderation)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.30</b>   10 Min

## 20.45 UHR

<b>Antonskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>Dipa, Nour und Or – Klanglesung</b> Das Licht in den Schriften der Weltreligionen mit Martyn Schmidt (Elektronik/Klänge) und Tinka Kleffner (Stimme)	Dauer: 30 Min
<b>Badstuben in den Fuggerhäusern</b> Maximilianstraße 36	<b>Ein Juwel in neuem Licht</b> Führung durch das neu erstrahlende Kabinett <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>22.00</b>
<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min Wdhl: <b>alle 15 Min bis 21.30</b>
<b>Fugger und Welser Erlebnismuseum</b> Äußeres Pfaffen-gässchen 23	<b>Sternenlicht auf Meereswogen – die Handelsreisen der Fugger und Welser</b> Museumsführung, <i>max. 25 Personen</i>	Dauer: 60 Min Wdhl: <b>22.00</b>
<b>Goldener Saal im Rathaus</b> Rathausplatz	<b>Spot on! Herausragende Choreografien des Balletts</b> Die Compagnie des Theaters Augsburg zeigt Ausschnitte aus den Programmen der letzten Spielzeit Leitung: Robert Conn	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.45</b>



<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>Heller Klang &amp; dunkler Ton – wie Licht und Klima die Musik prägen</b> Ein musikgeografischer Streifzug mit todo mundo: Barbara Frühwald (Gesang), Katja Zeitler (Gitarre), Peter Salger (Posaune), Ute Hitzler (Bass), Werner Gröbner (Perkussion)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.30
<b>Mephisto Kino</b> Karolinenstraße 21	<b>Laterna Magica: Das Spiel der farbigen Schatten</b> Zauberhafte bewegte Bilder vorgeführt mit der „Zauberlaterne“, einem Apparat aus der Vorzeit des Kinos. Präsentiert von Günther Holzhey begleitet von der Drehorgel	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum Viermetzhof</b> Fuggerplatz 1	<b>Chiaroscuro – Kontrastreiche Klänge</b> Musik aus Caravaggios Zeit bis hin zu italienischem Pop und Jazz mit dem Progetto Seicento: Iris Lichtinger (Stimme, Flöte), Martin Franke (Violine), Sebastian Hausl (Vibraphon), Juri Kannheiser (Cello), Wolfram Öttl (Cembalo)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.15
<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 2	<b>Märchenstunde in schumrigem Licht</b> Lichtgeschichten der Indianer und erhellende Märchen aus Persien und Bayern mit Matthias Fischer (Märchenzelt)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>Ulrichsplatz und Maximilianstraße</b>	<b>Laternenvolk – die Meister des Lichts</b> Die niederländische Straßentheatertruppe TukkersConnexion übernimmt in der Maximilianstraße die Aufgabe der historischen Laternenanzünder	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.00 Rathausplatz
<b>St. Margareth</b> Spitalgasse 1	<b>Morgenstimmung aus Peer Gynt von Edvard Grieg</b> und Handels Music for the royal fireworks Bläserensemble munich winds: Maximilian Randlinger (Flöte), Aliya Battalova (Oboe), Sofia Molchanova (Klarinette), Nina Ashton (Fagott), Paul Pitzek (Horn)	Dauer: 30 Min
<b>Staatsgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>Northern Lights – die Klangfarben des Nordens</b> Stimmgewaltige Chorwerke von Komponisten aus Nordeuropa für A-Capella-Chor Collegium Vocale Friedberg Leitung: Bernd-Georg Mettke	Dauer: 30 Min







**Antonspründe:** Offene Künstlerateliers **Freie Kunst Akademie:** LICHT|ECHT– Projektionen, Installationen, Leuchtkästen und glimmende Objekte **Galerie Noah:** Lichtlounge im Wasserturm **Holbeinplatz:** Papier.Licht.Objekte. Besucherwerkstatt der Kunstschule Palette **Klostergarten St. Stephan/Sternwarte:** Ein Blick in den Mittsommerhimmel **Mephisto:** Lichtspielapparaturen der frühen Kinogeschichte **Perlachturm:** Leucht-Turm-Projekt der 38/40-Künstler des Kulturpark West **TIM:** Kunst|Stoff– künstlerische Interventionen im Museum mit einer raumgreifenden Lichtinszenierung von LAB BIN/ER (Eingang alle 10 Min.) **Das Bayern 2-Quiz:** Testen Sie Ihr Wissen bei den mobilen Bayern 2-Promotern **Weinkellerei Bayerl am Rathausplatz:** Liedprogramm mit Benedikt L. Bader (Tenor)

<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min Wdhl: <b>alle 15 Min bis 21.30</b>
<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>Brecht und die Lichter der Großstadt</b> Großstadtgedichte über Berlin von Brecht und seinen Zeitgenossen präsentiert von Dr. Michael Friedrichs und Dr. Ulrike Schwarz	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>22.00</b>
<b>Färberhof</b> Mittlerer Lech 48	<b>Wenn das Glück am Wege liegt</b> Handgemachte Märchen der Schattenbühne Augsburg	Dauer: 30 Min
<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>Maria, der Christen Licht</b> Erleuchtende Chorstücke von Johann Adolf Hasse, Joseph Anton Laucher und P. Matthäus Fischer, Musica Suevica Chor Augsburg, Augsburger Instrumentalisten, Elisabeth Kästle (Sopran), Ursula Maria Echl (Alt), Gerhard Werlitz (Tenor) und Maximilian Lika (Bass), Leitung: Franz Wallisch	Dauer: 30 Min

<b>Galerie Noah Wasserturm</b> Im Glaspalast	<b>Lichtinszenierung von Udo Rutschmann</b> Führung durch den kunstvoll erleuchteten Wasserturm <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 20 Min Wdhl: <b>22.00</b>   10 Min
<b>Heilig-Geist-Kapelle</b> Spitalgasse 17	<b>„... und man siehet die im Lichte – die im Dunkeln sieht man nicht“</b> Performance zum Weltflüchtlingstag mit Sängern und Sängerinnen der Musicalschule Young Stage und jungen Flüchtlingen zwischen Licht und Schatten initiiert vom Jungen Theater Augsburg (Susanne Reng)	Dauer: 30 Min
<b>Hoffmannkeller</b> Kasernstraße 4–6	<b>Licht-Mantren aus dem Sanskrit – musikalische Lesung</b> Dr. Bettina Meier-Kaiser (Text, Sprecherin), Njamy Sitson (Gesang, Perkussion), Agnes Reiter (Saxofon)	Dauer: 30 Min
<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesuitengasse 12	<b>Das „Sonnenaufgangs-Quartett“</b> in B-Dur, Op. 76, Nr. 4 von Joseph Haydn Augsburger Streichquartett: Ludwig Hornung (Violine), Mariko Umae (Violine), Ludwig Schmalhofer (Viola), Hartmut Tröndle (Cello)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>22.30</b>
<b>Kloster Maria Stern Kreuzgang</b> Sternegasse 5	<b>Sternschnuppen im Klosterhof</b> Salonmusik, Evergreens und Bayrische Tanzstückl mit den Sternschnuppen, dem Ehemaligenorchester des Gymnasiums Maria Stern Leitung: Wolfgang Scherer	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Treffpunkt: Kasse Fuggerplatz 1	<b>Dank Licht neue Welten entdecken</b> Führung zu den wissenschaftlichen Instrumenten mit Yvonne Reichel M.A. – <i>max. 20 Personen</i>	Dauer: 30 Min
<b>Mozarthaus Innenhof</b> Frauentorstraße 30	<b>All in Twilight</b> Ein farbenreicher Streifzug durch die klassische Gitarrenmusik mit Takeo Sato – <i>bei schlechtem Wetter im Musiksaal</i>	Dauer: 30 Min
<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>NOCTURNAL – Die Schattenseite des Tages</b> von S.M. Schneider (Uraufführung) u.a. Werke zeitgenössischer Komponisten mit Stefan Barcsay (Gitarre)	Dauer: 30 Min Wdhl: <b>21.45</b>

<b>Schaezlerpalais Balkonzimmer</b> <b>2. Stock</b> Maximilianstraße 46	<b>Skandinavische Anklänge an den Mittsommer</b> und die Suite für Streichtrio von Jean Sibelius Vivio Trio: Ilona Sieg (Violine), Dorothea von Kietzell (Viola), Susanne Gutfleisch (Cello)	Dauer: 30 Min Wdhl: 21.45
<b>St. Anna</b> Annastraße	<b>Licht und Schaffen</b> Chormusik von Brahms, Reger und Schwemmer Motettenchor Augsburg, Leitung: Michael Nonnenmacher	Dauer: 30 Min
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Here comes the sun</b> Hymnen der Pop- und Rockgeschichte an die Sonne triaphon: Alexandrina Simeon (Gesang), Markus Schaitz (Bass), Joachim Holzhauser (Vibraphon)	Dauer: 30 Min
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinosstraße 46	<b>Menschmaschine</b> Surreales Kurzfilmprogramm mit dem Triadischen Ballet im Baumarkt von Robert Rauschmeier und Utopia mod. 273/99 von Claudia Ulisses	Dauer: 15 Min   10 Min

## 21.15 UHR

<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min Wdhl: <b>alle 15 Min bis 21.30</b>
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3–5	<b>„So wandl' ich im Morgentau aus finst'rer Nacht heraus“</b> Lieder von Schubert, Strauß, Zemlinsky und Pfitzner Ljiljana Winkler (Sopran), Klaus Simon (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.15
<b>Fürstenzimmer im Rathaus</b> Aufgang Treppenhaus rechts, Rathausplatz	<b>Klaviermusik zum Sonnenuntergang</b> Werke von Debussy, Mendelssohn Bartholdy und Schubert von Schülerinnen und Schülern der Privaten Klavier- akademie Kopp-Liebl	Dauer: 30 Min
<b>Hotel Drei Mohren Teehalle</b> Maximilianstraße 44	<b>Rampenlicht und Reflexionen</b> Schlager der Ufa-Filme und Highlights der Operette Motango: Michaela Gumpp (Sopran), Manuel Wiencke (Bariton), Ralf Peters (Akkordeon), Jürgen Otto (Klavier)	Dauer: 30 Min

<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Licht und Literatur - eine leidenschaftliche Liaison</b> Eine kleine Geschichte des Lichts in den Texten von Oscar Wilde, Goethe u.a. mit Antonio Pellegrino (Moderator der radioTexte auf Bayern 2) und Peter Weiß (Zitator)	Dauer: 30 Min
<b>Liliom Kino</b> Unterer Graben 1	<b>Wenn im Saal das Licht ausgeht - Teil I</b> Scherenschnitt, prämierte Trickfilme von gestern und heute und andere Kuriositäten aus dem Filmfundus der Lichtspielgeschichte	Dauer: 30 Min Wdhl: Teil I: 22.45 Teil II: 22.00, 23.15
<b>Fuggerplatz</b> vor dem Maximilian- museum	<b>DUNDU - die Lichtgestalt</b> Schwerelos, filigran und mehr und mehr leuchtend begleitet die riesige Lichtfigur die Besucher durch den Abend wie eine optische Täuschung. Plätze, Bauwerke und Publikum werden zu willkommenen Mitspielern.	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.15 Elias Holl Platz, 23.45 Rathausplatz
<b>Rokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Von güldenen Sonnen und silbernem Mondlicht, sengendem Liebesleuchten und samtenem Abend- schimmer - Teil II</b> Gesangsklasse des Leopold-Mozart-Zentrums Leitung: Agnes Habereeder-Kottler	Dauer: 30 Min
<b>Schaezlerpalais Festsaal</b> Maximilianstraße 46	<b>Primasonnen - die Solisten des Theaters Augsburg</b> Lieder über Licht und Dunkelheit, Sonne und Mond mit Werken von Schumann, Mahler und Korngold mit Kerstin Descher (Mezzosopran), Stephanie Hampl (Mezzo- sopran), Giulio Caselli (Bariton), Michael Wagner (Klavier)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.15
<b>Space 2b</b> Bl eigässchen 2	<b>Hangonauten - Dunkelkonzert im Liegen</b> Ein meditativer, musikalischer Fluss trägt den Hörer auf eine Reise durch Sonnensystem und Kosmos ra of polys (Hang), mycro.tom (Elektronik), <i>max. 40 Personen</i>	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.15

## 21.30 UHR

<b>Antonskapelle</b> Dominikanergasse 5	<b>Clair de lune von Claude Debussy</b> Serenadenmusik aus Frankreich und Spanien Gitarrenduo Holger Marschall & Johannes Stickroth	Dauer: 30 Min
--	---	---------------

<b>Basilika St. Ulrich und Afra</b> Ulrichsplatz 19	<b>Bevor des Tages Licht vergeht</b> Geistliche A-Cappella-Chormusik bei Kerzenschein Basilikachor St. Ulrich und Afra, Leitung: Peter Bader	Dauer: 30 Min
<b>brechtbühne</b> Treffpunkt: Eingang Kasernstraße	<b>Im Keller brennt noch Licht</b> Ein theatraler Kurztrip in die dunkle, verborgene Unterwelt des Theaters mit Mitgliedern des Schauspielensembles <i>max. 10 Erwachsene mit starken Nerven und festem Schuhwerk</i>	Dauer: 15 Min
<b>GAG - Musikatelier</b> Mittlerer Graben 1	<b>Lichtgeschall</b> Volkstümliche und kunstliedhafte Chorsätze aus der Feder der Tonschmiede des GAG, Leitung: Peter Gampl	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.15
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>Heller Klang &amp; dunkler Ton – wie Licht und Klima die Musik prägen</b> Ein musikgeografischer Streifzug mit todo mundo: Barbara Frühwald (Gesang), Katja Zeitler (Gitarre), Peter Salger (Posaune), Ute Hitzler (Bass), Werner Gröbner (Perkussion)	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum Viermetzhof</b> Fuggerplatz 1	<b>Das Licht beginnt im Osten</b> Orientalische Klänge erhellen westliche Musikkultur Ensemble Orient-Okzident: Öykü Sensöz (Gesang), Martin Franke (Violine), Herbert Engstler (Bass), Seref Dalyanoglu (Ud, Perkussion, Gesang)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00
<b>Moritzkirche</b> Moritzplatz 5	<b>Klanglich  † – Teil II</b> Orgelkompositionen im Wechselspiel von lichthem Kirchenraum und verblappendem Tageslicht von Felton, Dubois, J.S. Bach u.a. mit Stefan Saule (Orgel)	Dauer: 30 Min
<b>Planetarium</b> Eingang über das Naturmuseum Ludwigsstraße 2	<b>Himmelslichter</b> Ein faszinierender Blick auf Polarlichter, Nebensonnen und andere Phänomene über und um uns mit Dr. Ines Kaiser-Bischoff (Moderation)	Dauer: 30 Min Platzkarte (erhältl. im Naturmuseum) erforderlich!
<b>Serenadenhof in den Fuggerhäusern</b> über Maximilianstraße 36	<b>Der Fackeltanz der Augsburger Patrizier</b> Die IG Historisches Augsburg erweckt in einem Tableau Vivant das Gemälde Albrecht Dürers „Der Augsburger Fackeltanz“ zum Leben, <i>bei schlechtem Wetter im Augustana-Saal</i>	Dauer: 20 Min Wdhl: 22.15



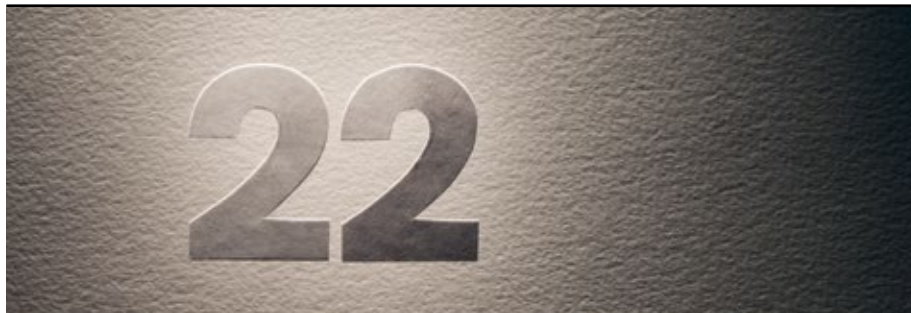
<b>TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinostraße 46	<b>QUILTS – Klangreise durch 22 textile Positionen</b> Stephan Holstein (Klarinette, Saxofon) Walter Bittner (Perkussion, Elektronik) Dr. Karl B. Murr und Dr. Michaela Breil (Moderation)	Dauer: 30 Min
--	---	---------------

## 21.45 UHR

<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3–5	<b>„Und das Licht leuchtet in der Finsternis“</b> Führung mit Heidemarie Hurnaus M.A. – max. 20 Personen	Dauer: 30 Min
<b>Elias Holl Platz</b> Treffpunkt	<b>Entdeckungstour zur Lichtverschmutzung</b> Kulturtechnik oder Umweltzerstörung? Ein performativer Rundgang mit Clemens Hornik – max. 20 Personen	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45
<b>Goldener Saal im Rathaus</b> Rathausplatz	<b>Spot on! Herausragende Choreografien des Balletts</b> Die Compagnie des Theaters Augsburg zeigt Ausschnitte aus den Programmen der letzten Spielzeit Leitung: Robert Conn	Dauer: 30 Min
<b>Hoffmannkeller</b> Kasernstraße 4–6	<b>Nächtliche Gruselstunde mit Edgar Allen Poe</b> Das düstere Schauerspiel „Das verräterische Herz“ inszeniert von Matthias Klösel (Schauspiel) und Tom Gratz (Soundcollagen)	Dauer: 25 Min Wdhl: 22.30
<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesuitengasse 12	<b>The serious moonlight</b> Lieder von David Bowie, Claude Debussy, Stefan Schulzki u.a., Stefan Schulzki (Arrangement, Klavier und Elektronik) und Beatrice Ottmann (Gesang)	Dauer: 30 Min
<b>Klosterkirche Maria Stern</b> Sternegasse 5	<b>Heller Klang</b> Romantische Gitarrenmusik französischer, zeitgenössischer Komponisten mit Birgit Kristen	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum Viermetzhof</b> Fuggerplatz 1 Treffpunkt: Kasse vor Fuggerplatz	<b>„... damit die Gabel auch den Mund fände...“</b> Führung zu strahlendem Kerzenschein auf barocken Tafeln mit Dr. Christina von Berlin – max. 20 Personen	Dauer: 30 Min

<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 2	<b>Märchenstunde in schummrigen Licht</b> Lichtgeschichten der Indianer und erhellende Märchen aus Persien und Bayern mit Matthias Fischer (Märchenzelt)	Dauer: 30 Min
<b>Neue Galerie im Höhmannhaus</b> Maximilianstraße 48	<b>NOCTURNAL – Die Schattenseite des Tages</b> von S. M. Schneider (Uraufführung) u.a. Werke zeitgenössischer Komponisten Stefan Barcsay (Gitarre)	Dauer: 30 Min
<b>Schaezlerpalais Balkonzimmer 2. Stock</b> Maximilianstraße 46	<b>Skandinavische Anklänge an den Mittsommer</b> und die Suite für Streichtrio von Jean Sibelius Vivio Trio: Ilona Sieg (Violine), Dorothea von Kietzell (Viola), Susanne Gutfleisch (Cello)	Dauer: 30 Min
<b>St. Margareth</b> Spitalgasse 1	<b>In darkness let me dwell – Melancholy in London</b> Musik des stimmungsgeladenen englischen Barocks eingebettet in Text und Licht DIE ERBEN: Dorothea Zelinsky (Viola da gamba), Markus Guth (Cembalo), Sophia Rieth (Flauta dolce), Mathias Kluge (Licht)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.30
<b>Staatgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>„... glänzte gleich dem Sternenlicht“</b> Musikalische Raritäten aus dem 16. und 17. Jahrhundert mit Roland Götz am venezianischen Spinett	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45





**Antonospfründe:** Offene Künstlerateliers **Freie Kunst Akademie:** LICHT|ECHT- Projektionen, Installationen, Leuchtkästen und glimmende Objekte **Galerie Noah:** Lichtlounge im Wasserturm **Hofgarten:** Inbetween state – ein schwebendes Lichtermeer von Eva Wiest **Holbeinplatz:** Papier.Licht.Objekte. Besucherwerkstatt der Kunstschule Palette **Perlachturm:** Leucht-Turm-Projekt der 38/40-Künstler des Kulturpark West **TIM:** Kunst|Stoff- künstlerische Interventionen im Museum mit einer raumgreifenden Lichtinszenierung von LAB BINÆR (Einlass alle 10 Min.) **Das Bayern 2-Quiz:** Testen Sie Ihr Wissen bei den mobilen Bayern 2-Promotern **Weinkellerei Bayerl am Rathausplatz:** Liedprogramm mit Benedikt L. Bader (Tenor)

<b>Badstuben in den Fuggerhäusern</b> Maximilianstraße 36	<b>Ein Juwel in neuem Licht</b> Führung durch das neu erstrahlende Kabinett max. 20 Personen	Dauer: 30 Min
<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>Brecht und die Lichter der Großstadt</b> Großstadtgedichte über Berlin von Brecht und seinen Zeitgenossen, präsentiert von Dr. Michael Friedrichs und Dr. Ulrike Schwarz	Dauer: 30 Min
<b>Galerie Noah Wasserturm</b> Im Glaspalast	<b>Lichtinszenierung von Udo Rutschmann</b> Führung durch den kunstvoll erleuchteten Wasserturm max. 20 Personen	Dauer: 20 Min   10 Min
<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>Bruder Sonne, Schwester Mond</b> Franz von Assisis Sonnengesang u.a. Werke für Frauenchor von Avo Pärt, Gustav Holst, Jehan Alain Coro degli angeli, Margrit Egge (Orgel) Susanne Reng (Texte und Gedichte) Elisabeth Haumann (Leitung)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45

<b>Fugger und Welser Erlebnismuseum</b> Äußeres Pfaffengässchen 23	<b>Sternenlicht auf Meereswogen – die Handelsreisen der Fugger und Welser</b> Museumsführung – max. 20 Personen	Dauer: 60 Min
<b>Handwerkermuseum Kastenturm</b> Am Rabenbad 6	<b>Die Quelle der Prachtbrunnen</b> Führung durch den Kastenturm und die aktuelle Spielzeug-Ausstellung – max. 25 Personen	Dauer: 60 Min
<b>Hotel Drei Mohren Teehalle</b> Maximilianstraße 44	<b>Musikalische Glanzlichter der 20er und 30er Jahre</b> Tanz-, Unterhaltungs- und Filmmusik mit dem Café Arrabbiata: Agnes Reiter (Gesang, Klarinette), Kirstin Arndt (Bratsche, Gesang), Christoph Teichner (Klavier), Werner Neupert (Kontrabass, Swing-Gitarre), Stefan Arndt (Schlagzeug)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45
<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>In der Stille der Nacht</b> Ein Ausflug in die Nacht in den Gassen Cordobas oder andernorts bereist mit Lyrik, Prosa und Musik Gitarrenduo Gruber & Maklar, Christian Beier (Text)	Dauer: 30 Min
<b>Leopold-Mozart-Zentrum Innenhof</b> Maximilianstraße 59	<b>Tanz der farbigen Rhythmen</b> Das IMEA (International Music Ensemble Augsburg) präsentiert innovative Formen des Ensemblespiels Franz Jochen Herfert (Leitung und Komposition) Bei schlechtem Wetter im Konzertsaal 1. Stock	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45
<b>Liliom Kino</b> Unterer Graben 1	<b>Wenn im Saal das Licht ausgeht – Teil II</b> Scherenschnitte, prämierte Trickfilme und andere Kuriositäten aus dem Filmfundus der Lichtspielgeschichte	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.15 Teil I: 22.45
<b>Mephisto Kino</b> Karolinenstraße 21	<b>Lichtspiel mit Livemusik: Die Mumie – Teil I</b> Boris Karloffs Kassenschlager von 1932 mit experimentellen Klängen des AJE Kollektivs: Jan Kiesewetter (Saxofone, Klarinette), Andi Roskopf (Baritongitarre) und Eric Zwang Eriksson (Schlagzeug)	Dauer: 40 Min Teil II: 22.45
<b>Rathausplatz</b>	<b>Laternenvolk – die Meister des Lichts</b> Zum Sonnenuntergang erleuchtet die Straßentheatertruppe TukkersConnexion die Laternen am Rathausplatz	Dauer: 30 Min

<b>Rokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Nordisches Licht</b> Lieder aus Skandinavien von Grieg, Sibelius, Rangström und Stenhammar mit Sabine Süß (Klavier) und Magdalena Bränland (Gesang)	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Light - Sound - Light</b> Audiovisuelle Performance, die Licht in den unterschiedlichsten Formen für die Ohren wahrnehmbar macht elektrojudas/EMERGE/Gerald Fiebig/If,Bwana	Dauer: 30 Min Wdhl: 22.45
<b>St. Anna</b> Annastraße	<b>Sonne, Mond und Sterne</b> Orgelwerke von Louis Vierne Michael Nonnenmacher (Orgel)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>George Gershwin: Rhapsody in blue</b> Das Meisterwerk zur blauen Stunde für Piano solo mit Stephanie Knauer (Piano)	Dauer: 15 Min Wdhl: 22.45
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinoststraße 46	<b>Lotte Reiniger - Filmpionierin im Scherenschnitt</b> Bezaubernde Märchenerzählungen in der Urform des Trickfilms, u.a. mit dem „Tapferen Schneiderlein“	Dauer: 30 Min   10 Min

## 22.15 Uhr

<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3–5	<b>„So wandl' ich im Morgentau aus finstrer Nacht heraus“</b> Lieder von Schubert, Strauß, Zemlinsky und Pfitzner Ljiljana Winkler (Sopran), Klaus Simon (Klavier)	Dauer: 30 Min
<b>Elias Holl Platz</b>	<b>DUNDU - die Lichtgestalt</b> In einer poetischen Platzinszenierung spielt der riesige leuchtende DUNDU mit seinem kleinen Alter Ego. Sphärische Livemusik umrahmt das zauberhafte Wechselspiel zwischen Groß und Klein.	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.45 Rathausplatz
<b>GAG - Musikatelier</b> Mittlerer Graben 1	<b>Lichtgeschall</b> Volkstümliche und kunstliedhafte Chorsätze aus der Feder der Tonschmiede des GAG, Leitung: Peter Gampl	Dauer: 30 Min



<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>Somewhere Over The Rainbow</b> Die Farben und Lichter des Samba und Latin Jazz Majazztic: Sonja Lorenz (Flöte), Ellen Mayer (Perkussion), Christian Kempfer (Vibrafon), Gerhard Rehm (Gitarre), Wolfgang Düthorn (Kontrabass)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.00
<b>Maximilianmuseum Viermeizhof</b> Fuggerplatz 1	<b>Chiaroscuro - Kontrastreiche Klänge</b> Musik aus Caravaggios Zeit bis hin zu italienischem Pop und Jazz mit dem Progetto Seicento: Iris Lichtinger (Stimme, Flöte), Martin Franke (Violine), Sebastian Hausl (Vibraphon), Juri Kannheiser (Cello), Wolfram Öttl (Cembalo)	Dauer: 30 Min
<b>Schaezlerpalais Festsaal</b> Maximilianstraße 46	<b>Primasonnen - die Solisten des Theaters Augsburg</b> Lieder über Licht und Dunkelheit, Sonne und Mond mit Werken von Schumann, Mahler und Korngold mit Kerstin Descher (Mezzosopran), Stephanie Hampl (Mezzosopran), Giulio Caselli (Bariton) Michael Wagner (Klavier)	Dauer: 30 Min
<b>Serenadenhof der Fuggerhäuser</b> Maximilianstraße 36	<b>Der Fackeltanz der Augsburger Patrizier</b> Die IG Historisches Augsburg erweckt in einem Tableau Vivant das Gemälde Albrecht Dürers „Der Augsburger Fackeltanz“ zum Leben	Dauer: 20 Min
<b>Space 2b</b> Bleigässchen 2	<b>Hangonauten - Dunkelkonzert im Liegen</b> Ein meditativer, musikalischer Fluss trägt den Hörer auf eine Reise durch Sonnensystem Kosmos ra of polys (Hang ), mycro.tom (Elektronik) max. 40 Personen	Dauer: 30 Min
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Am Obstmarkt 5	<b>Cinema Paradiso - eine Liebeserklärung an das Kino</b> Giuseppe Tornatores Kinohit im italienischen Original mit deutschen Untertiteln. Eine Fassadenprojektion mit mediterranem Lebensgefühl.	Dauer: 120 Min

<b>Basilika St. Ulrich und Afra Krypta</b> Ulrichsplatz 19	<b>Dunkelkonzert in der Krypta von St. Ulrich</b> Ein assoziativer Klangraum, der eine einzigartig sensibilisierte Musik-Wahrnehmung ermöglicht K2: Harry Alt (Perkussion), Kay Fischer (Saxofon) mit Nathalie Rohrer (Gesang)	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.15
<b>Hoffmannkeller</b> Kasernstraße 4–6	<b>Nächtliche Gruselstunde mit Edgar Allen Poe</b> Das düstere Schauerspiel „Das verräterische Herz“, inszeniert von Matthias Klösel (Schauspiel) und Tom Gratzka (Soundcollagen)	Dauer: 25 Min
<b>Kleiner Goldener Saal</b> Jesusitengasse 12	<b>Das „Sonnenaufgangs-Quartett“</b> in B-Dur, Op. 76, Nr. 4 von Joseph Haydn Augsburger Streichquartett: Ludwig Hornung (Violine), Mariko Umae (Violine), Ludwig Schmalhofer (Viola), Hartmut Tröndle (Cello)	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum</b> Fuggerplatz 1	<b>Sonnenzeit - Tageszeit</b> Eine Führung zur Geschichte und Funktionsweise der Sonnenuhr mit Yvonne Reichel M.A. – max. 20 Personen	Dauer: 30 Min
<b>Planetarium</b> Eingang über Naturmuseum, Ludwigstraße 2	<b>Die Poetik der Physik</b> Ein Zwiegespräch unter dem Himmelsfirmament über Licht, physikalische Erkenntnisse, Mathematik und Philosophie zwischen Petra-Leonie Pichler (Poetin) und Christian Weiblen (Physiker)	Dauer: 30 Min Platzkarte (erhältlich im Naturmuseum) erforderlich!
<b>Schaezlerpalais Innenhof</b> Maximilianstraße 46	<b>„animare“ - Schattenklänge und Klangschatten</b> Pflanzen, Steine, Wurzeln, Hölzer und selbst gebaute Instrumente, wie Pendelsaite oder Bronzeklangstäbe, sind Spielelemente der Schattenprojektionen von Gisela Oberbeck, live begleitet von Masako Ohta (E-Piano) Bei schlechtem Wetter in der Neuen Galerie im Höhmannhaus	Dauer: 30 Min Wdhl: 23.15
<b>St. Margareth</b> Spitalgasse 1	<b>In darkness let me dwell - Melancholy in London</b> Musik des stimmungsgeladenen englischen Barocks eingebettet in Text und Licht DIE ERBEN: Dorothea Zelinsky (Viola da gamba), Markus Guth (Cembalo), Sophia Rieth (Flauta dolce), Mathias Kluge (Licht)	Dauer: 30 Min

<b>Synagoge</b> Halderstraße 6–8	<b>„Und es ward Licht...“</b> Strahlender Klang in jüdischen Melodien zum Ende des Sabbats nach Sonnenuntergang Feygele: Christina S. Drexel (Gesang), Kristina Dumont (Violine), Agnes Liberta (Klarinette), Juri Streltsyn (Akkordeon), Natalia Blagoslovenskaya (Klavier), Roland Höffner (Bass), Josef Strzegowski (Perkussion)	Dauer: 30 Min Wohl: <b>23.15</b>
-------------------------------------	---	-------------------------------------

## 22.45 UHR

<b>Elias Holl Platz</b> Treffpunkt	<b>Entdeckungstour zur Lichtverschmutzung</b> Kulturtechnik oder Umweltzerstörung? Ein performativer Rundgang mit Clemens Hornik – max. 20 Personen	Dauer: 30 Min
<b>Evang. St. Ulrich</b> Ulrichsplatz 21	<b>Bruder Sonne, Schwester Mond</b> Franz von Assisis Sonnengesang u. a. Werke für Frauenchor von Avo Pärt, Gustav Holst, Jehan Alain Coro degli angeli, Margrit Egge (Orgel) Susanne Reng (Texte und Gedichte) Elisabeth Haumann (Leitung)	Dauer: 30 Min
<b>Goldener Saal im Rathaus</b> Rathausplatz	<b>Wolfgang Amadé Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385</b> Feurige Klangfarben der Wiener Klassik in der "Haffner-Sinfonie" zum orchestralen Ausklang Augsburger Kammerorchester Leitung: Bernd-Georg Mettke	Dauer: 30 Min
<b>Hotel Drei Mohren Teehalle</b> Maximilianstraße 44	<b>Musikalische Glanzlichter der 20er und 30er Jahre</b> Tanz-, Unterhaltungs- und Filmmusik mit dem Café Arrabbiata: Agnes Reiter (Gesang, Klarinette), Kirstin Arndt (Bratsche, Gesang), Christoph Teichner (Klavier), Werner Neupert (Kontrabass, Swing-Gitarre), Stefan Arndt (Schlagzeug)	Dauer: 30 Min
<b>Leopold-Mozart-Zentrum Innenhof</b> Maximilianstraße 59	<b>Tanz der farbigen Rhythmen</b> Das IMEA (International Music Ensemble Augsburg) präsentiert innovative Formen des Ensemblespiels Franz Jochen Herfert (Leitung und Komposition) Bei schlechtem Wetter im Konzertsaal 1. Stock	Dauer: 30 Min

<b>Liliom Kino</b> Unterer Graben 1	<b>Wenn im Saal das Licht ausgeht – Teil I</b> Scherenschnitt, prämierte Trickfilme von gestern und heute und andere Kuriositäten aus dem Filmfundus der Lichtspielgeschichte	Dauer: 30 Min Teil II: <b>23.15</b>
<b>Mephisto Kino</b> Karolinenstraße 21	<b>Lichtspiel mit Livemusik: Die Mumie – Teil II</b> Boris Karloffs Kassenschlager von 1932 mit experimentellen Klängen des AJE Kollektivs: Jan Kiesewetter (Saxofone, Klarinette), Andi Roskopf (Baritongitarre) und Eric Zwang Eriksson (Schlagzeug)	Dauer: 40 Min
<b>Rokokosaal der Regierung von Schwaben</b> Fronhof 10	<b>Nordisches Licht</b> Lieder aus Skandinavien von Grieg, Sibelius, Rangström und Stenhammar mit Sabine Süß (Klavier) und Magdalena Bränland (Gesang)	Dauer: 30 Min
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>Light – Sound – Light</b> Audiovisuelle Performance macht Licht in den unterschiedlichsten Formen für die Ohren hörbar elektrojudas/EMERGE/Gerald Fiebig/If,swana	Dauer: 30 Min
<b>Staatgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>„... glänzte gleich dem Sternenlicht“</b> Musikalische Raritäten aus dem 16. und 17. Jahrhundert mit Roland Götz am venezianischen Spinett	Dauer: 30 Min
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>George Gershwin: Rhapsody in blue</b> Das Meisterwerk zur blauen Stunde für Piano solo mit Stephanie Knauer (Piano)	Dauer: 15 Min
	<b>Cinema Paradiso – eine Liebeserklärung an das Kino</b> Giuseppe Tornatores Kinohit im italienischen Original mit deutschen Untertiteln. Eine Fassadenprojektion mit mediterranem Lebensgefühl.	Dauer: <b>noch bis 00.15</b>





**Antonsprünge:** Offene Künstlerateliers **Freie Kunst Akademie:** LICHT|ECHT- Projektionen, Installationen, Leuchtkästen und glimmende Objekte **Hofgarten:** Inbetween state – ein schwebendes Lichtermeer von Eva Wiest **Mephisto:** Lichtspielapparaturen der frühen Kinogeschichte **Perlachturm:** Leucht-Turm-Projekt der 38/40-Künstler des Kulturpark West **Weinkellerei Bayerl am Rathausplatz:** Liedprogramm mit Benedikt L. Bader (Tenor)

<b>Heilig-Geist-Kapelle</b> Spitalgasse 17	<b>Zur guten Nacht</b> Wiegen-, Nacht-, und Liebeslieder bei Kerzenschein Birgit Kristen (Gitarre) und Manuel Wiencke (Gesang)	Dauer: 30 Min
<b>Kresslesmühle</b> Barfüßer Straße 4	<b>Somewhere Over The Rainbow</b> Die Farben und Lichter des Samba und Latin Jazz Majazztic: Sonja Lorenz (Flöte), Ellen Mayer (Perkussion), Christian Kempfer (Vibrafon), Gerhard Rehm (Gitarre), Wolfgang Dühorn (Kontrabass)	Dauer: 30 Min
<b>Maximilianmuseum Viermetzhof</b> Fuggerplatz 1	<b>Das Licht beginnt im Osten</b> Orientalische Klänge erhellen westliche Musikkultur Ensemble Orient-Okzident: Öykü Sensöz (Gesang), Martin Franke (Violine), Herbert Engstler (Bass), Seref Dalyanoglu (Ud, Perkussion, Gesang)	Dauer: 30 Min
<b>St. Anna</b> Annastraße	<b>Sonne, Mond und Sterne</b> Orgelwerke von Louis Vierne Michael Nonnenmacher (Orgel)	Dauer: 30 Min
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Am Obstmarkt 5	<b>Cinema Paradiso - eine Liebeserklärung an das Kino</b> Giuseppe Tornatores Kinohit – Fassadenprojektion	Dauer: noch bis 00.15



<b>Basilika St. Ulrich und Afra Krypta</b> Ulrichsplatz 19	<b>Dunkelkonzert in der Krypta von St. Ulrich</b> Ein assoziativer Klangraum, der eine einzigartig sensibilisierte Musik-Wahrnehmung ermöglicht K2: Harry Alt (Perkussion), Kay Fischer (Saxofon) mit Nathalie Rohrer (Gesang)	Dauer: 30 Min
<b>Liliom Kino</b> Unterer Graben 1	<b>Wenn im Saal das Licht ausgeht – Teil II</b> Scherenschnitt, prämierte Trickfilme von gestern und heute und andere Kuriositäten aus dem Filmfundus der Lichtspielgeschichte	Dauer: 30 Min
<b>Rathausplatz</b>	<b>Der Traum – Feuerspektakel</b> Die zwölf Tänzer der Compagnie Salamandre aus Frank- reich spielen in ihrer Platzinszenierung "Rêve" im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Feuer. In fünf choreografierten Feuerbildern zeichnen sie eine mystische Welt der Assoziationen rund um die Traumwelt eines schlaf- wandelnden Künstlers in tiefster Nacht.	Dauer: 45 Min
<b>Schaezlerpalais Innenhof</b> Maximilianstraße 46	<b>„animare“ – Schattenklänge und Klangschatten</b> Pflanzen, Steine, Wurzeln, Hölzer und selbst gebaute Instrumente, wie Pendelsaite oder Bronzeklangstäbe, sind Spielelemente der Schattenprojektionen von Gisela Oberbeck live begleitet von Masako Ohta (E-Piano) Bei schlechtem Wetter in der Neuen Galerie im Höhmannhaus	Dauer: 30 Min
<b>Synagoge</b> Halderstraße 6–8	<b>„Und es ward Licht...“</b> Strahlender Klang in jüdischen Melodien zum Ende des Sabbats nach Sonnenuntergang Feygele: Christina S. Drexel (Gesang), Kristina Dumont (Violine), Agnes Liberta (Klarinette), Juri Streltsyn (Akkordeon), Natalia Blagoslovenskaya (Klavier), Roland Höffner (Bass), Josef Strzegowski (Perkussion)	Dauer: 30 Min
<b>23.30 UHR</b>		
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Beethovens Mondscheinsonate</b> Die Klaviersonate in cis-Moll, Nr. 14, Op. 27, Nr. 2 als Ausklang mit Stephanie Knauer am Stein-Flügel	Dauer: 30 Min

<b>Maximilianmuseum Viermetzhof</b> Fuggerplatz 1	<b>Nachts im Museum: Schattenspiele im Viermetzhof</b> Walter Bittner (Perkussion), Stephan Holstein (Klarinette, Saxofon), Sebastian Sommer (Licht)	Dauer: 30 Min
<b>Rathausplatz</b>	<b>DUNDU – die Lichtgestalt</b> Schwerelos, leuchtend verabschiedet die riesige Lichtfigur die Besucher nach dem Feuerspektakel in die Nacht	Dauer: 15 Min
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>UH OH – Elektropop mit Lichtspektakel</b> Die Berliner Band um Frontfrau Nina „AC“ Casey heizt mit Elektropop und einer funkelnden Lichtershow ein	Open end
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>Cinema Paradiso – eine Liebeserklärung an das Kino</b> Giuseppe Tornatores Kinohit – Fassadenprojektion	Dauer: noch bis 00.15
	<b>When lights are low</b> <b>Tim Allhoff Trio feat. Johannes Enders</b> Höchstkarätiger Jazz von drei Echo-Preisträgern Tim Allhoff (Klavier), Andreas Kurz (Bass), Bastian Jütte (Schlagzeug), Johannes Enders (Saxofon)	Open end
		
<b>Golden Glimmer Bar</b> Schmiedberg 3	<b>Hell wie die lichte Nacht</b> 2 DJanes unter 96 Glühbirnen: Die legendären CONAN DNS stehen für Disko & Funk vom Feinsten	Open end
<b>Soho Stage</b> Ludwigstraße 34	<b>UH OH</b> Elektropop mit Lichtspektakel	Open end
<b>Thalia Kaffeehaus</b> Obstmarkt 5	<b>When lights are low</b> <b>Tim Allhoff Trio feat. Johannes Enders</b>	Open end


## Ausstellungen

<b>Antonspründe</b> Dominikanergasse 3–5	<b>Aktuelle Arbeiten und offene Ateliers</b> Mit Gabriele David, Norbert Diem, Gerhard Fauser, Ulo Florack, Daniela Kulot, Jana Schwindel, Klaus Zöttl	19.00 – 24.00
<b>Badstuben in den Fuggerhäusern</b> Eingang über Maximilianstraße 36	<b>Ein Juwel in neuem Licht</b> Die Badstuben, das Sammlungskabinett der Fugger, zeugen von der Pracht der Hochrenaissance. Mit einer medialen Installation von LAB BINAER	19.00 – 24.00 Einlass nur mit Führung siehe Zeitplan
<b>Brechthaus</b> Auf dem Rain 7	<b>Brechts Geburtshaus</b> Informationen zu Leben und Werk des Augsburger Autors in den Wohnräumen der Familie Brecht	19.00 – 23.00
<b>Diözesanmuseum St. Afra</b> Kornhausgasse 3–5	<b>Kunst und Geschichte im Bistum Augsburg</b> Das einmalige Bronzetor des Doms und Kunst aus der Augsburger Kirchengeschichte	19.00 – 23.00 Führung siehe Zeitplan
<b>Fugger und Welser Erlebnismuseum</b> Äußeres Pfaffen-gässchen 23	<b>Die Geschichte der Familien Fugger und Welser</b> Eine Erlebnisreise zu den Augsburger Kaufmannsfamilien des frühen 16. Jahrhunderts	19.00 – 24.00 Führungen siehe Zeitplan
<b>Freie Kunst Akademie</b> Karmelitenmauer	<b>LICHT   ECHT</b> Leuchtkästen, Installationen, Projektion auf Wachs und glimmende Objekte der Akademie-Dozenten	19.00 – 23.00
<b>Galerie Noah</b> Im Glaspalast	<b>Bernd Zimmer</b> (Moderne Landschaftsmalerei) und <b>Udo Rutschmann</b> (Installation im Wasserturm)	19.00 – 23.00   10 Min
	<b>Kunstmuseum Walter</b>	<b>Sammlung Walter</b> Zeitgenössische Kunst und klassische Moderne
<b>H2 – Zentrum für Gegenwartskunst</b> Im Glaspalast	<b>Die Sammlung Neue Kunst VII</b> Neuerwerbungen der letzten eineinhalb Jahre darunter Werke von Benjamin Appel und Georg Bernhard	19.00 – 22.00 Führungen siehe Zeitplan   10 Min
<b>Handwerkermuseum mit Kastenturm</b> Am Rabenbad 6	<b>Das schwäbische Handwerk – Dauerausstellung</b> Detailgetreu nachgebildete Werkstätten machen altes Handwerk wieder lebendig	19.00 – 23.00 Führungen siehe Zeitplan

<b>Kunstverein im Holbeinhaus</b> Vorderer Lech 20	<b>Philip Metten</b> Skulpturen und Zeichnungen des jungen belgischen Künstlers in einer beeindruckenden Rauminstallation	19.00 – 24.00
<b>Maximilianmuseum</b> Fuggerplatz 1	<b>Augsburgs Schätze - Dauerausstellung</b> Kunstkammerobjekte der Renaissance, Architekturmodelle, etc.	19.00 – 24.00 <i>Führungen</i> siehe Zeitplan
	<b>Blutgeld. Propaganda-Medaillen aus dem Ersten Weltkrieg</b> „Schaumünzen“ als authentische Zeitzeugen von nationaler Hybris und Patriotismus	
<b>Mozarthaus</b> Frauentorstraße 30	<b>Das Geburtshaus von Leopold Mozart</b> Originalexponate zur Geschichte der Familie Mozart	19.00 – 24.00
<b>Naturmuseum</b> Ludwigstraße 2	<b>Entdeckungsreise durch die Erdgeschichte und die Vielfalt der Natur - Dauerausstellung</b> Außergewöhnliches und Wissenswertes aus Geologie, Paläontologie, Mineralogie und Biologie	19.00 – 23.00 <i>Führungen</i> siehe Zeitplan
<b>Perlachturm</b> Rathausplatz	<b>Leucht-Turm-Projekt</b> Mittels Projektionen, Leuchtmitteln und dem eindringenden Sonnenlicht verwandeln die 38/40-Künstler des Kulturpark West jeden Abschnitt des Turms zu einem eigenen Kunstraum	19.00 – 24.00 <i>Der Einlass ist auf je 25 Besucher begrenzt</i>
<b>Schaezlerpalais Barockgalerie und Festsaal</b> Maximilianstraße 46	<b>Barocke Kunst in prachtvollen Mauern Dauerausstellung</b> Spätmittelalterliche und barocke Malerei regionaler, wie überregionaler Künstler	19.00 – 24.00 <i>Führungen</i> siehe Zeitplan
	<b>Café</b> <b>Perry O'Brian</b> Alltagssituationen und -gegenstände in farblicher Nachbearbeitung	
<b>Space 2b</b> Bleigässchen 2	<b>Augen-Blick. Augen-Licht. Licht-Blicke</b> Wabernd, gleißend, weich, grell – Fotografien zeigen Licht in Anwesenheit, in Abwesenheit und festgehalten im Dazwischen	19.00 – 24.00

<b>Staatgalerie in der Katharinenkirche</b> Zugang über Garten Schaezlerpalais Maximilianstraße 46	<b>Kirchengemälde und Tafelbilder Alter Meister</b> Holbein, Burgkmair und Dürer – aus der „Augsburger Schule“ des Spätmittelalters und der Frührenaissance	19.00 – 24.00
<b>TIM - Staatl. Textil- und Industriemuseum</b> Provinosstraße 46	<b>Kunst   Stoff</b> Aktuelle Arbeiten zeitgenössischer Künstler treten in den Dialog mit der Dauerausstellung <i>Mehrere ausstellende Künstler sind am Abend anwesend</i>	19.00 – 24.00   10 Min
	<b>Mensch - Maschine - Muster - Mode</b> Die bewegte Geschichte der Textilverarbeitung und -herstellung in Bayern – Dauerausstellung	
	<b>Quilts - 22 textile Positionen</b> Wandteppiche deutscher und schweizer Künstler in beeindruckendem Format und Farbigkeit	

## Shuttlebus TIM und H2

 **Fahrtziele:** TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum  
Glaspalast (Galerie Noah, H2 – Zentrum für Gegenwartskunst, Kunstmuseum Walter)  
anschließend Rückfahrt in die Innenstadt – Ende Karolinenstraße 9-13

<b>KAROLINENSTR. 9-13 ABFAHRT</b>	<b>TIM</b> HST. Provinosstraße	<b>GLASPALAST</b> HST. Amagasaki-Allee	<b>KAROLINENSTR. 9-13 ANKUNFT</b>
19.00	19.10	19.20	19.30
19.30	19.40	19.50	20.00
20.00	20.10	20.20	20.30
20.30	20.40	20.50	21.00
21.00	21.10	21.20	21.30
21.30	21.40	21.50	22.00
22.00	22.10	22.20	22.30

Die angegebenen Zeiten können je nach Verkehrsaufkommen geringfügig variieren. Wir bitten Sie, sich pünktlich an den Haltestellen einzufinden.

# Tickets

<p><b>Preise</b></p>	<p><b>VVK:</b> 12,- EUR / 10,- EUR // Ticketaufschlag Eröffnungskonzert 2,- EUR  <b>AK:</b> 14,- EUR / 12,- EUR // Ticketaufschlag Eröffnungskonzert 2,- EUR      Ermäßigt für Kinder (ab 10 Jahren), Studierende, Arbeitslose, Bundesfreiwilligen-Dienstleistende, Wehrdienstleistende, KAROCARD-Inhaber, Schwerbehinderte (Begleitperson: frei), für Inhaber des Sozialtickets wird im Rathaus ein begrenztes Kartenkontingent (für 1,- Euro) bereitgehalten. Ticket gültig auch als Fahrausweis für den Shuttlebus zum Gaspalast und TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum.</p>
<p><b>Bedingungen</b></p>	<p>Mit dem Erwerb des Tickets erkennen die Besucher die folgenden Bedingungen an: Das Ticket berechtigt zum Eintritt in alle Veranstaltungsorte der Langen Nacht des Lichts – für das Eröffnungskonzert gilt ein Extraticket. Das Ticket ist dem Einlasspersonal unaufgefordert vorzuzeigen. <b>Während der Aufführungen ist der Eintritt untersagt.</b> Sollte wegen Überfüllung oder aus anderen Gründen durch das Personal der Zutritt verweigert werden, hat man keinen Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises. Bei Überfüllung erhalten neue Besucher erst dann Zutritt, wenn wieder Raum für zusätzliche Gäste vorhanden ist. Darüber hinaus gelten die jeweiligen Hausordnungen der beteiligten Institutionen. <b>Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Essen etc. in die Veranstaltungsräume ist untersagt. In den Museen müssen große Taschen, Mäntel und Regenschirme an der jeweiligen Garderobe abgegeben werden.</b></p>
<p><b>Vorverkauf</b></p>	<p><b>AZ-Kartenservice RT.1</b>, Maximilianstraße 3, Ticket-Hotline: 0180/545 04 11      Hier zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 1,- Euro  <b>Bürgerinfo</b>, Rathausplatz 1 // <b>Liliom Kino</b>, Unterer Graben 1  <b>Thalia Kino</b>, Obstmarkt 5, täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr  <b>Theater Augsburg</b>, Kennedyplatz, Telefon 0821/324 4900  <b>Ticketshops der Museen:</b> Diözesanmuseum St. Afra, Fugger und Welser Museum, H2 - Zentrum für Gegenwartskunst, Maximilianmuseum, Mozarthaus, Naturmuseum, Rathausshop, Schaezlerpalais, TIM – Staatl. Textil- und Industriemuseum</p>
<p><b>Abendkasse</b></p>	<p>Antonskapelle, Brechthaus, Diözesanmuseum, Evang. St. Ulrich, Fuggerei, Fugger und Welser Museum, H2 – Zentrum für Gegenwartskunst, Hotel Drei Mohren, Hoffmannkeller, Kleiner Goldener Saal, Kresslesmühle, Kunstverein im Holbeinhaus, Liliom Kino, Maximilianmuseum, Mephisto Kino, Mozarthaus, Naturmuseum, Rathaus, Rokososaal, Schaezlerpalais, St. Anna, St. Magareth, Soho Stage, Thalia Kaffeehaus, TIM – Staatliches Textil- und Industriemuseum.</p>

**Spitzenkultur**  
 Bayern 2 – das Radioprogramm mit Hintergrund

Mehr Spitzenkultur erleben:  
 bayern2.de

**BR BAYERN 2**  
 Grenzenlos hören.



# Wer sonst

## stellt die Kultur ins Rampenlicht?

Als Sponsor vieler Kultureinrichtungen spenden wir mehr als nur Applaus. Davon profitieren die Künstler und das Publikum, hier in unserer Stadt.

**Unser Wort unter Nachbarn:**  
Wir sind aktiv als Sponsor, wir bleiben aktiv als Sponsor.

## Ihre Stadtwerke



Cathrin Lange  
Opernsängerin  
Theater Augsburg

Annette Trass  
swa Kultur-  
sponsoring

Stadtwerke Augsburg | Von hier. Für uns.

## IMPRESSUM

### VERANSTALTER

Kulturamt der Stadt Augsburg  
Bahnhofstraße 18 1/3 a  
86150 Augsburg  
www.augsburg.de

### Projektleitung

Elke Seidel

### Projektassistenz

Julia Geiger

### Gestaltung

KW Neun Grafikagentur  
www.kw-neun.de

Programmänderungen vorbehalten.

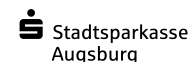
### INFOS

Telefon 0821/324 3251  
www.langekunstnacht.de

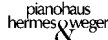
### Bildnachweise

- S.9: Günther Holzhey (oben links), Theater Augsburg (oben rechts), Karsten Kronas (unten)
- S.15: TukkersConnexion (oben), Norbert Liesz (unten)
- S.21: David Schlichter (oben), Felix Hartmann (unten)
- S.27: Dundu Performance (oben), Walter Glaspalast GbR (unten)
- S.33: Cie. Salamandre (oben)

## SPONSOREN / MEDIENPARTNER



## UNTERSTÜTZER

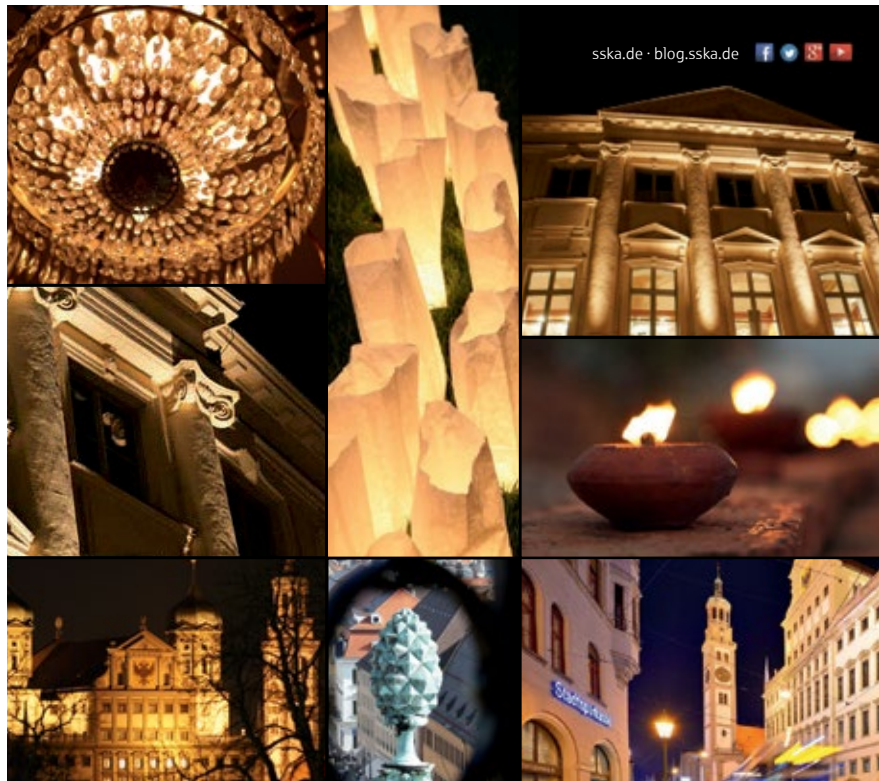



Freie Kunst Akademie Augsburg



## PARTNER





sska.de · blog.sska.de    

Licht erhellt. Augsburg leuchtet.

 Stadtsparkasse  
Augsburg

# Meine Lange Nacht

Zeit	Wunschprogramm	Alternative
19.00		
19.30		
20.00		
20.30		
21.00		
21.30		
22.00		
22.30		
23.00		
23.30		
24.00		

Es gibt viel zu sehen!  
Hier können Sie Ihr persönliches Programm zusammenstellen.